



Pressemitteilung

Bewusster und nachhaltiger: Das kauften die ALDI SÜD Kunden in 2019

Mülheim (17. Januar 2020) Neues Jahr, neue Vorsätze: Ganz oben auf der Liste steht bei vielen Menschen der Wunsch nach einer nachhaltigeren und bewussteren Ernährung. Ein Blick auf das Kaufverhalten der ALDI SÜD Kunden im Jahr 2019 bestätigt, dass dies nicht nur ein Trend zum Jahresbeginn ist. So hat ALDI SÜD im vergangenen Jahr sowohl mehr frisches Obst und Gemüse als auch Fleisch aus nachhaltiger Tierhaltung verkauft.

ALDI SÜD bietet mehr als 350 Bio-Produkte aus nahezu allen Warenbereichen an. Auch in 2019 hat der Discounter sein Angebot in diesem Bereich stark ausgeweitet. Mit dem größeren Sortiment steigt auch die Nachfrage – vor allem nach Bio-Obst und -Gemüse. Neben Karotten, Kartoffeln und Tomaten in Bio-Qualität griffen die Kunden besonders häufig zur Bio-Gurke und Fairtrade-Bio-Banane. Seit März 2019 verzichtet ALDI SÜD bei der Banane und der Salatgurke auf die Plastikfolie und spart damit jährlich mehr als 460 Tonnen Plastik ein. „Auch ohne Verpackung können wir unsere Gurke frisch und in gleicher Qualität anbieten“, erklärt Christoph Wenig, Corporate Buying Director bei ALDI SÜD. „Das kommt bei unseren Kunden sehr gut an. Seit dem Verzicht auf die Plastikhülle kaufen sie die unverpackte Gurke häufiger.“

Beliebt trotz Schönheitsfehler: Die „Krummen Dinger“

Auch die „krummen“ Äpfel mit kleinen Schönheitsfehlern nahmen die ALDI SÜD Kunden besonders oft mit nach Hause und zeigten damit: Sie schmecken genauso gut wie ihre makellosen Geschwister. Erst im vergangenen Dezember hatten ALDI Nord und ALDI SÜD das Angebot an krummem Obst um Äpfel mit Hagelschaden erweitert. Die sogenannten Wetteräpfel sind Äpfel, die in dieser Saison unter extremen Wiedereinflüssen gelitten haben und durch zu viel Sonne oder Hagel gezeichnet sind.

Vegane und vegetarische Produkte kommen gut an

Die Nachfrage nach vegetarischen Produkten, gekennzeichnet mit dem V-Label, ist im Vergleich zu 2018 gewachsen. Dies lässt sich am Beispiel der veganen Burger-Alternative veranschaulichen: Die ALDI SÜD Kunden haben den pflanzlichen „Wonder Burger“ im August 2019 – im Monat der Einführung – genauso häufig gekauft wie die „Hamburger vom Rind“. Laut dem ProVeg e.V. ist ALDI SÜD der Händler, der mit Abstand die meisten Produkte mit V-Label im Sortiment anbietet. Auch das sonstige vegane Sortiment erfreut sich großer Beliebtheit. Für die große



vegane Vielfalt wurde ALDI SÜD im vergangenen Jahr gemeinsam mit ALDI Nord bereits zum zweiten Mal von der Albert Schweitzer Stiftung als veganfreundlichster Discounter ausgezeichnet. Auffällig ist zudem die starke Nachfrage nach pflanzlichen Milchalternativen wie dem Kokos-, Reis-, Soja-, Hafer- oder Mandeldrink. Besonders beliebt: Der Bio-Haferdrink.

Mehr Fisch und Fleisch aus besserer Tierhaltung

Besonders angesagt waren in 2019 bei den Kunden Fischartikel. Lachs ist bei den ALDI SÜD Kunden die Nummer eins, dicht gefolgt von Forelle und Wolfsbarsch. Insgesamt kauften die Kunden, verglichen zum Vorjahr, rund zehn Prozent mehr Fisch bei ALDI SÜD ein – alle Fischprodukte aus dem Standard- und Saisonsortiment sind nachhaltig. Gleichzeitig nahmen die ALDI SÜD Kunden in 2019 mehr Frischfleischartikel aus besserer Tierhaltung mit nach Hause. Dies belegt der Verkauf der Bio-Fleischprodukte und der ALDI SÜD Eigenmarke „Fair & Gut“.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Anamaria Inden, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: aldi-sued.de/presse